

Frage

JCW

Frage zum Ladedruck, Leistung und Bypassklappe

Beitrag von „Spacerat“ vom 4.5.2020, 11:28

Ich habe meinen Mini (JCW 211) ja noch nicht soo lange und bin ihn knapp nur 1000km gefahren, bevor ich diverse Umbauten / Revisionen durchgeführt habe:

Anfangs war ich von der Leistung recht beeindruckt. Beim Anfahren leicht Berg hoch musste man bei Vollgas im zweiten Gang im mittleren Drehzahlbereich immer das Lenkrad gut festhalten, da er richtig brutal gezogen hat. Zu der Zeit ist er aber im Teillastbereich bei 50-60 Sachen durch die Ortschaft gerade beim Lastwechsel sehr ruppig gelaufen. Ein neuer Spritfilter brachte Verbesserungen, aber er war immernoch ruppig.

Jetzt ist der Kompressor überholt, eine BPBV2 ist drin und ein Pipercross Luftfilter. Aber irgendwie zieht er untenrum nicht mehr so gut - läuft aber ganz sauber. Man muss dazu sagen, dass vorher die Unterdruckdose des Luftfilterkastens nicht angeschlossen war, der Schlauch war offen.

Ich habe ein wenig gelesen, wie die Bypassklappe funktionieren soll. Sie sollte wohl öffnen, wenn im Saugrohr Unterdruck herrscht und durch die Feder bei Überdruck schließen. Was passiert, wenn man über den Unterdruckschlauch am Bypassventil Falschluff zieht (so wie es bei mir war, weil dort ja das TStück zur Druckdose des Luftfilters sitzt)? Dann müsste die Bypassklappe doch eher zu bleiben, oder? Mehr Druck von unten aber ein ruppiges Fahrverhalten, oder?

Mittlerweile habe ich mir eine Ladedruckanzeige eingebaut. Gestern bin ich zum Vergleich mit Ladedruckanzeige und Torque App gefahren. Bei Vollast ca. 7000upm bekomme ich laut Anzeige knapp 1 bar drauf, laut Torque nur 0,85 bar. Letzteres erscheint mir etwas wenig. Eine Idee, was es ein könnte? Er bläst nirgends ab, kein Fehler im Speicher. Läuft an sich rund. Oder ist es so normal? Ich habe jetzt nicht unbedingt die Motivation wieder alles aauszubauen und testweise die original Bypassklappe einzubauen. Ich könnte höchstens vielleicht mal den Schlauch vom Luftfilterkasten wieder abziehen...